

FRÜHLING 2013 – KOMMENDE

I have no
BÜCHER IM BILGERVERLAG
special talent.
I am only
passionately
curious.

Patrick Deville:

Äquatoria

Auf den Spuren von Graf Pierre Savorgnan de Brazza –
eine rastlose Odyssee quer durch das schwarze Afrika des neunzehnten
und beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts.

Roger Monnerat:

Das Marienbadspiel
und ein Mercedes
für Marjampole.
Ein Bericht

ALBERT EINSTEIN

Reto Ehrbar:

RUGABU –

Es war einmal eine Welt ...

Graphic Novel

Anne Cuneo:

Eine Welt der Wörter

Die Memoiren von
Master **John Florio**,
Kammerherr Ihrer
sel. Majestät Königin
Anna, zum Zwecke der
Bekanntgabe seiner
Herkunft, seines Le-
bens und seiner Werke
an
die Nachwelt.



NEU im bilgerverlag: Die Romane von PATRICK DEVILLE

Französischer Schriftsteller und Reisender.

Ausgezeichnet mit dem **PRIX FNAC 2012** und dem **PRIX FEMINA 2012**,
auf der Shortlist des **PRIX GONCOURT 2012**

PATRICK DEVILLE

Äquatoria

Auf den Spuren von Graf Pierre Savorgnan de Brazza

Eine rastlose Odyssee quer durch das schwarze Afrika des neunzehnten
und beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts.

ISBN 978-3-03762-028-1

400 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen,

ca. 36.00 SFr./ca. 28 €

Aus dem Französischen übersetzt von

Holger Fock und Sabine Müller,

Lektorat: Barbara Heber-Schärer.

Die Originalausgabe erschien 2009,

Edition du Seuil

Unterstützt wurde die Übersetzung ins
Deutsche vom CNL – Centre National du Livre

In einem Afrika, das brodeln und nicht aufhört,
Namen und Grenzen hervorzubringen und
zu ändern, sucht der Erzähler von **Äquatoria**
nach Dokumenten und geographischen Karten.
Als Forschungsreisender des dritten Jahrtau-
sends beschreibt Deville den Zusammenbruch
von Diktaturen, das Chaos und die Massaker
an Minderheiten, alles auf den Spuren jenes
Pierre Savorgnan de Brazza, »dem Entdecker der
mythischen Flussläufe. Jener Mann, der mit dem
Bug seiner Piroge Menschenhandel und Sklaverei
zurückdrängte und in dessen Kielwasser die Kolo-
nisation des Kongo mit sich schleppt.«

Indem er Gegenwart und Vergangenheit, die

Patrick Deville grosser Reisender, mit dem Esprit des Kosmo-
politens, wurde 1957 geboren. Er leitet das **Maison des**
Ecrivains Etrangers et Traducteurs (MEET) von Saint-Nazaire.
Er ist einer, der sich Zeit nimmt dem Rauschen der Zeit und
dem Murren der Gespräche zuzuhören. Sein Werk wurde in
bisher zehn Sprachen übersetzt, sein Werk umfasst ein gutes
Dutzend Romane.

großen Entdecker des neunzehnten Jahr-
hunderts und die Schiffbrüchigen von heute mitei-
nander verflochten, entwirft der Autor eine neue
Form des Romans, bei dem Presseauschnitte,
Auschnitte aus Tagebüchern, Archivmaterial,
Alltagsbeobachtungen und persönliche Erleb-
nisse nahtlos ineinanderfließen.

Von **Pura Vida** (2004), Devilles Roman auf
den Spuren William Walkers in Mittelamerika,
übernimmt **Äquatoria** die Konstruktion: vom
Oberlauf des Flusses Ogooué nach Algerien,
vom Tanganjikasee nach Sansibar folgen wir den
Schicksalswegen Savorgnan de Brazzas, Henry
Morton Stanleys – reisen mit Albert Schweitzer
nach Lambarene, begegnen Jonas Savimbi oder
David Livingstone, nicht zuletzt Tippu-Tip,
dem einflussreichen schwarzen Sklaven- und
Elfenbeinhändler.



PATRICK DEVILLE



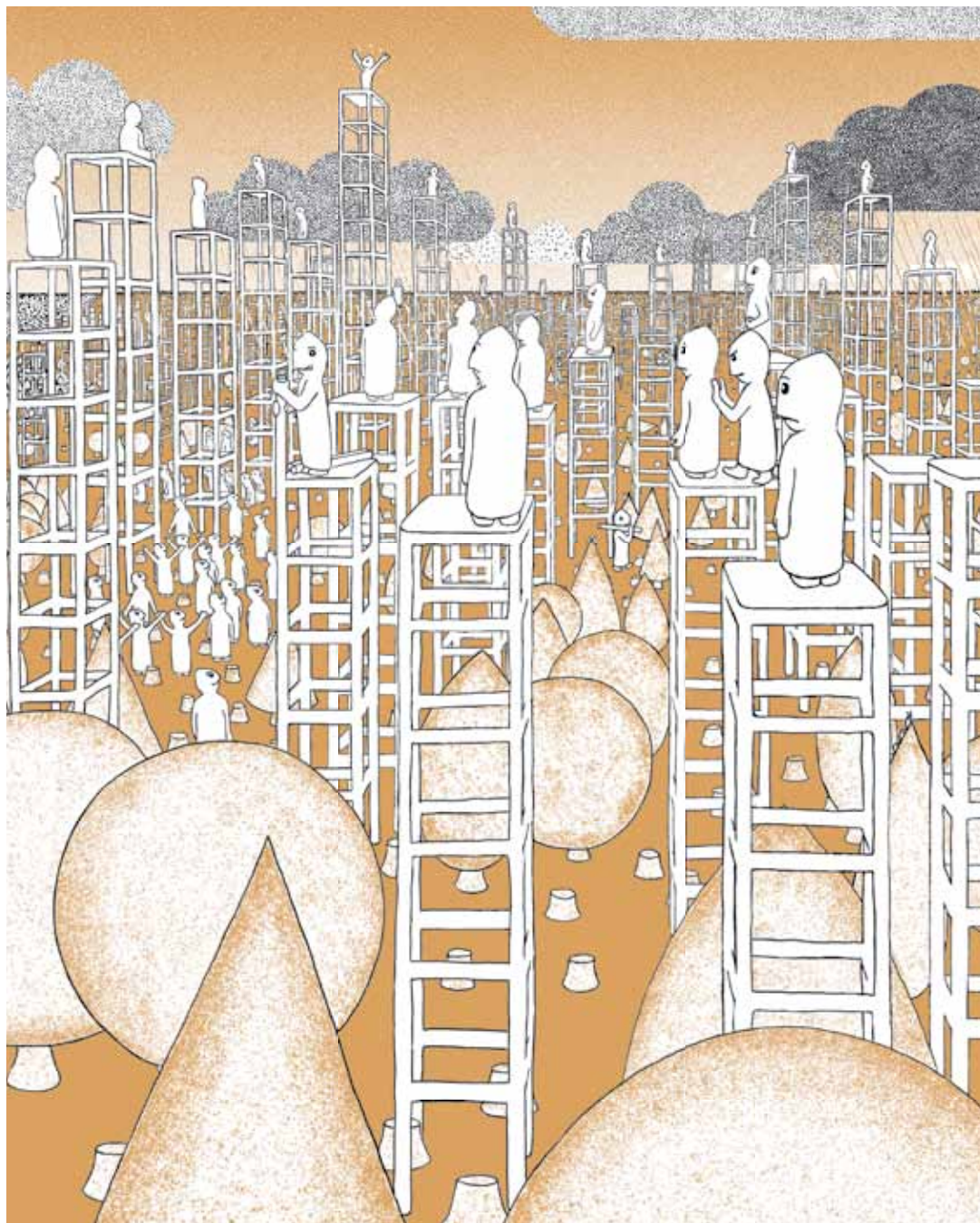
Äquatoria

Auf den Spuren von Graf Pierre Savorgnan de Brazza

Roman



Es war einmal eine Welt ... Il était une fois un monde ...



Жил был мир ... Once upon a time there was a world ...

RETO EHRBAR

RUGABU

Graphic Novel

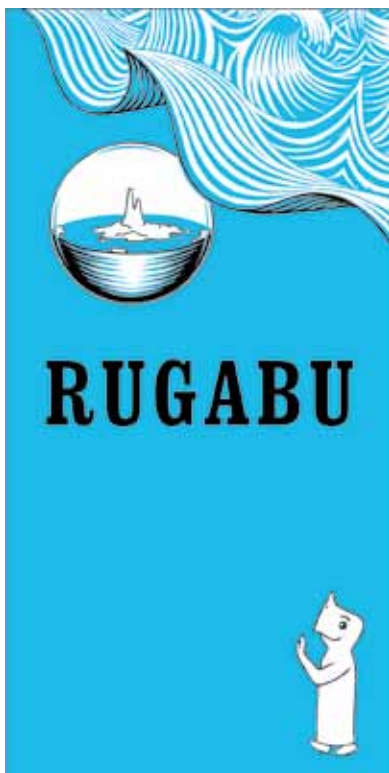
ISBN 978-3-03762-032-8

96 Seiten, japanische Bindung, durchgehend farbig,
36.00 SFr./29.90 €

Die Erstauflage zählt 2000 nummerierte und signierte Exemplare.

Es war einmal eine Welt. Bewohnt vom Volk der TIRU. Dieses lebte in Harmonie mit der Natur bis zu jenem Tag, als ein Tiru sich über den anderen stellte und zu diesem Zwecke einen Baum fällte.

RUGABU ist die zauberhaft gezeichnete Geschichte mit Ruga, der großen Schildkröte. Eine poetische Liebeserklärung an die Natur.



Reto Ehrbar wurde 1975 in Zürich geboren. Nach seiner Ausbildung zum Grafiker ging er auf eine 14 Monate dauernde Weltreise. Zurück in der Heimat gründete er zusammen mit Freunden die Grafikagentur Raffinerie. Seit 16 Jahren arbeitet er an seiner philosophischen Welt.

Bibliographie:

2001: ARCHOS (ARCHOS, TIDES, MEDIRA)

2002: Träumer (Lithografie)

2008: TIRU

2012: RUGABU

Was für eine köstliche Schelmerei!

Der eine Mann deutet eine Verbeugung an: »René Dubois.« — »Gianluca Pelli«, stellt sich der andere vor und deutet eine Verbeugung an. »Italiener?«, fragt René. Gianluca nickt und fragt: »Franzose?« René nickt, und darüber fährt der Zug im Mannheimer Hauptbahnhof ein. Die beiden Männer erheben sich, schlüpfen in ihre Trenchcoats und wünschen einander einen guten Tag.

ROGER MONNERAT

Das Marienbadspiel und ein Mercedes für Marjampole

Ein Bericht

ISBN 978-3-03762-031-1

170 Seiten, broschiert, fleurs de benbil VI XIII, ca. 25.00 SFr./19.90 €

Zwei Männer fahren durch ein altes Land: Maulbronn, Walldürn, Würzburg, Ochsenfurt, Bamberg. Ein altes Land, in dem eine chinesische Filmequipe Hermann Hesses *Narziss und Goldmund* verfilmt.

Gianluca Pelli, Italiener aus Karlsruhe, und René Dubois, Franzose aus Basel: Der eine sieht nicht gerade wie ein Sieger aus, der andere könnte ein Filmschauspieler sein. Pelli besitzt einen Mercedes, Jahrgang 1988, mit Zierleiste aus Kirschenholz und Weißwandreifen. Dubois kann fahren. Zusammen nehmen sie die dreihundert Kilometer von Karlsruhe nach Marienbad unter die Räder. Auf Nebenstrassen.

Zwei Männer fahren durch ein altes Land, das danach ruft, wieder besiedelt zu werden, Menschen aus den Grenzgebieten anzulocken,

Roger Monnerat, geboren 1949, aufgewachsen in Basel. Ausbildung, danach Gelegenheitsarbeiten, Reisen, Engagement in der damaligen Neuen Linken. 1971 Geburt der Tochter Rahel. 1979 Geburt des Sohnes Jonas. 1981 Mitglied bei der Gründung der selbstverwalteten Schweizer Wochenzeitung *WoZ*. Seit 2003 freischreibend. Roger Monnerats belletristisches Werk erscheint seit 1996 im bilgerverlag. Siehe auch: www.rogermonnerat.ch

Menschen, die auf ihren Datschas immer schon gefischt, gejagt, Gemüse angebaut, Beeren gesammelt und Pilze gefunden haben.

In Marienbad angekommen, begegnen Pelli und Dubois den Zwillingsschwestern Anna und Olga Stanec. Die Dinge nehmen ihren Lauf. Das »Waldhotel« brennt ab, eine Bande von Halbstarcken hat es auf die Weißwandreifen des Mercedes abgesehen. Pelli und Dubois sehen eine Kuh kalben – sie spielen das Marienbadspiel.

Pelli und Dubois grüßen Gustave Flauberts *Bouvard und Pécuchet* in Roger Monnerats Roadmovie und köstlicher Schelmerei.



Foto: Domenic Büttner

Merlept d. pt.
ROGER MONNERAT

DAS

MARIENBADSPIEL

UND EIN MERCEDES FÜR MARJAMPOLE

EIN BERICHT



*fleurs
de benbil
VI XIII*

DER ATEM GROSSER ERZÄHLKUNST.

ANNE CUNEO

Eine Welt der Wörter

Die Memoiren von Master John Florio, Kammerherr Ihrer sel. Majestät Königin Anna, zum Zwecke der Bekanntgabe seiner Herkunft, seines Lebens und seiner Werke an die Nachwelt.

ISBN 978-3-03762-030-4

600 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen,
39.– SFr./29.80 €

Aus dem Französischen übersetzt von
Erich Liebi, Lektorat Daniel Rothenbühler.
Die Übersetzung wurde im Rahmen des
Übersetzungsprogrammes Moving Words
der Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert und
erscheint als ein Titel der ch-Reihe.
Die Originalausgabe erschien 2011 bei
Bernard Campiche Editeur

ISBN 978-3-03762-033-5

Bibliophile Auflage. 500 Exemplare, in
Naturleinen gebunden, nummeriert, 54.– SFr.
(Kein RR)

Von der ersten Zeile an in Anne Cuneos neuem Roman glaubt sich die Leserin, der Leser bei der Lektüre von *Eine Welt der Wörter* im Originalmanuskript von John Florio, dem großen Übersetzer.

John Florio (* 1553 in London; † 1625 in Fulham in London) wurde in England geboren, sein Vater war Italiener, seine Mutter wohl Engländerin. Die Kindheit verbrachte er in Soglio, dem kleinen Bergeller Bergdorf. Hochbegabt wurde er gefördert, reiste zu Studien nach **Anne Cuneo**, die bedeutendste zeitgenössische Autorin aus der Schweiz, wurde in Paris am Vorabend des Zweiten Weltkriegs geboren. Sie lebt in Genf und Zürich, arbeitet als Schriftstellerin, Regisseurin und Journalistin. 2010 wurde Anne Cuneo vom Kulturministerium Frankreichs mit der renommierten Auszeichnung *Chevalier des arts et des lettres de la République française* geehrt.

Anne Cuneos Werk im bilgerverlag:

2009 erschien der Bestseller »Zaïda«. 2011 erschien »Štěpán«, Anne Cuneos Roman in Zeiten des Prager Frühlings, auf Deutsch.

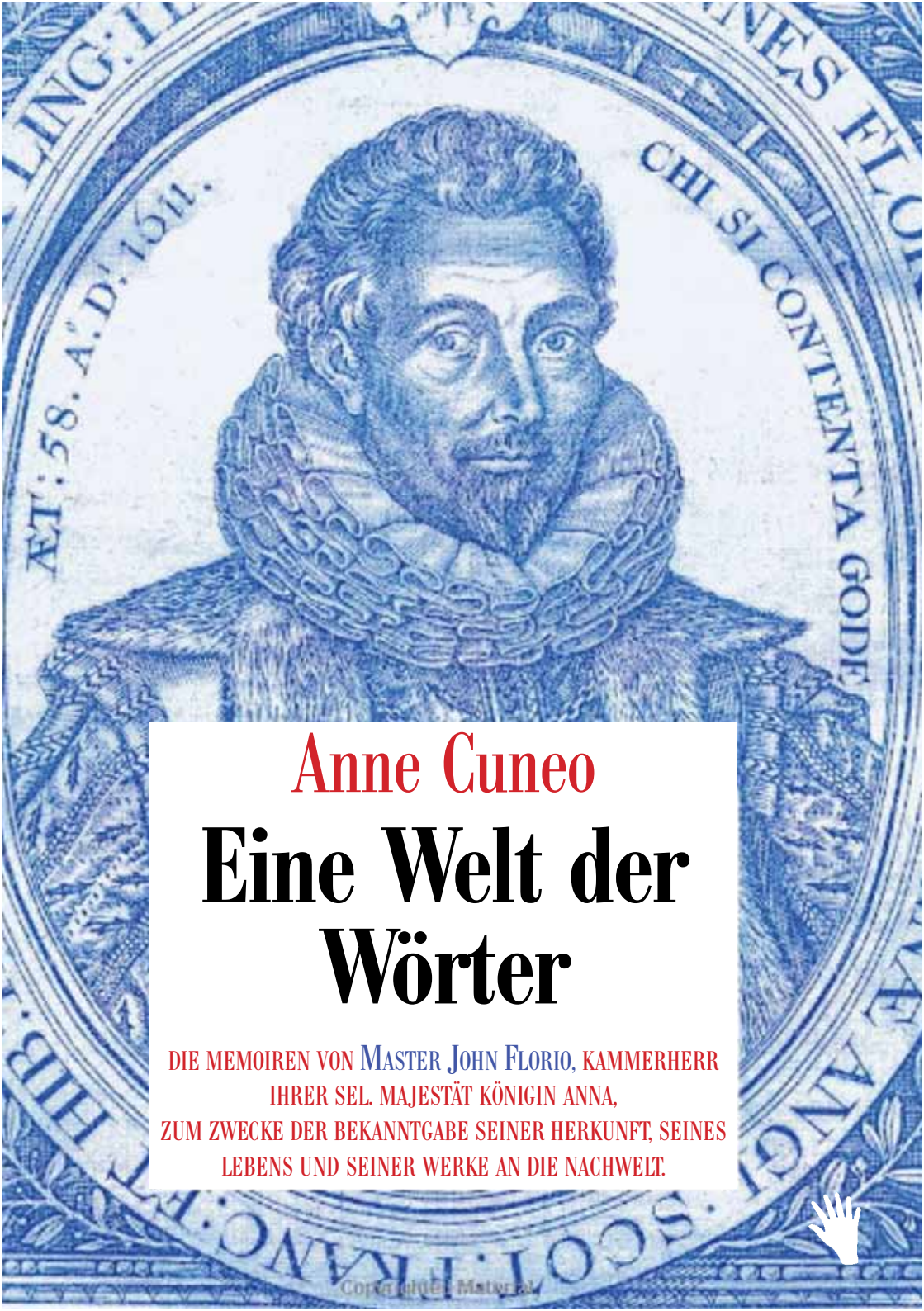
Tübingen. Kaum fünfzehnjährig führte ihn sein Weg weiter nach England, wo er, sprachbegabt und neugierig auf die Welt, bald einmal selbst unterrichtete: Italienisch und auch Französisch, Männer und Frauen aus allen Schichten, Händler, Adlige, Künstler, Prinzen und selbst eine Königin. Shakespeare scheint nicht nur ein Schüler John Florios gewesen zu sein, renommierte Shakespeareforscher behaupten, John Florio sei Shakespeare. Monumente seines Schaffens sind das italienisch-englische Wörterbuch und die Übersetzung der Essays von Montaigne ins Englische.

Eine Welt der Wörter ist ein von minutiös recherchiertem Wissen durchwobenes Werk, beginnend in den Kerkern der Inquisition und endend in Fulham, im Goldenen Löwen, am Ufer der Themse.

Eine Welt der Wörter ist nach den Bestsellern *Der Lauf des Flusses* und *Dark Lady* der dritte Roman der zur Zeit und in der Welt Shakespeares spielt.



Foto: Willy Spiller



Anne Cuneo
**Eine Welt der
Wörter**

DIE MEMOIREN VON MASTER JOHN FLORIO, KAMMERHERR
IHRER SEL. MAJESTÄT KÖNIGIN ANNA,
ZUM ZWECKE DER BEKANTGABE SEINER HERKUNFT, SEINES
LEBENS UND SEINER WERKE AN DIE NACHWELT.



bilgerverlag – www.bilgerverlag.ch
Josefstrasse 52, 8005 Zürich
Tel. 044 271 81 46, Fax 044 271 14 44
info@bilgerverlag.ch

Der bilgerverlag auf Facebook

Vertreterin Schweiz
Annelies Hohl
Gladbachstrasse 55
8044 Zürich
Tel. 044 350 24 00, Fax 044 350 24 02
Mobil 079 334 55 66
Mail: annelies.hohl@bluewin.ch

Auslieferung Schweiz
Schweizer Buchzentrum
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. 062 209 27 04, Fax 062 209 27 88
Mail: aerni@buchzentrum.ch


Auslieferung Deutschland/Österreich
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 20 21, 37010 Göttingen
Tel. 0551 48 71 77, Fax 0551 4 13 92
bestellungen@gva-verlage.de

Reisebestellungen und Leseexemplare via info@bilgerverlag.ch

Pressekontakt
presse@bilgerverlag.ch

Bestellen Sie unseren Gesamtkatalog unter: info@bilgerverlag.ch

Der bilgerverlag ist Mitglied von SWIPS –
Swiss Independent Publishers – www.swips.ch

bilgerverlag 

Unterhaltung mit Haltung – seit 2001